

Zweite Satzung zur Änderung der Auswahlatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den Erweiterungsstudiengang „Spiel- und Theaterpädagogik“ vom 16. Januar 2013

Vom 18.07.2018

Auf Grund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung des 3. HRÄG vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 3 Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, 115), zul. geändert durch Verordnung vom 28. Juni 2017 (GBl. S. 328), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 18. Juli 2018 die folgende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg hat am 18.07.2018 seine Zustimmung erteilt.

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Auswahlatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den Erweiterungsstudiengang „Spiel- und Theaterpädagogik“ vom 16. Januar 2013 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 67/2013) in der Fassung vom 16.11.2016 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 25/2016) wird wie folgt geändert:

1.

In der Überschrift und in den §§ 1, 2 Abs. 1 Satz 1, 3 Abs. 3 Ziff. 7, 6 Abs. 3 Satz 1, 7 Abs. 2 wird das Wort „*Bachelorstudiengängen*“ ersetzt durch „*Studiengängen*“.

2. § 3 Absatz 3 Ziff. 2 wird wie folgt geändert:

Vor dem Wort „*oder*“ wird eingefügt:

„*bzw. der Nachweis eines lehramtsbezogenen Bachelorabschlusses*“.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg in Kraft. Sie findet erstmals Anwendung auf das Vergabeverfahren für das Sommersemester 2019.

Heidelberg, 18.07.2018

gez.
Prof. Dr. Hans-Werner Huneke
Rektor